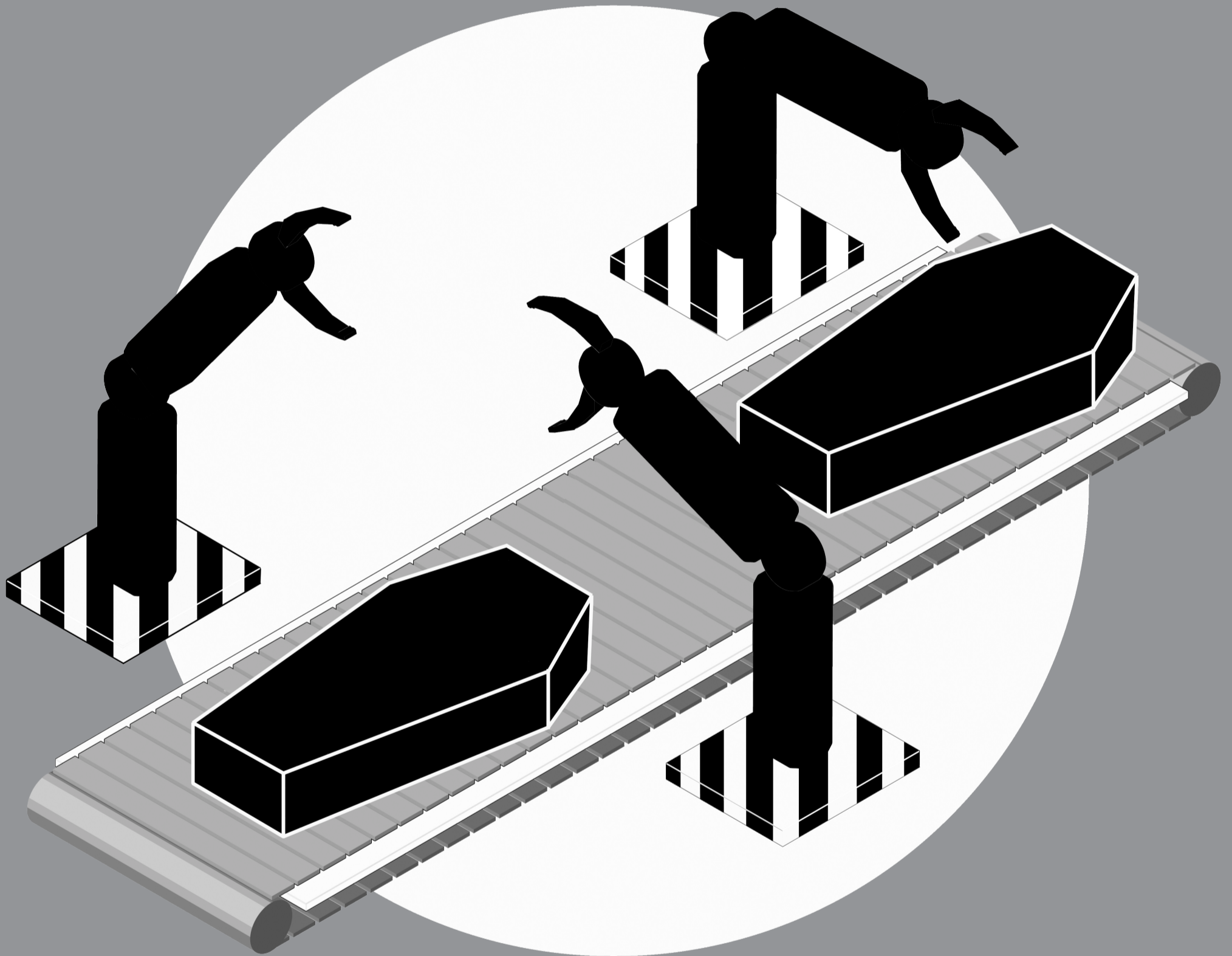


KAPITALISMUS IST EIN TODESKULT



Für den Markt zählt nichts anderes als der Profit. Wälder sind nur als Holz oder Toilettenpapier von Wert; Tiere haben nur einen Wert als Hot Dog oder Hamburger. Die kostbaren, unwiederbringlichen Momente deines Lebens bekommen nur einen Wert als Arbeitsstunden, die von den Imperativen des Handels bestimmt werden. Der Markt belohnt Vermieter*innen für die Vertreibung von Familien, Chefs für die Ausbeutung von Angestellten, Ingenieurinnen für die Erfindung von Todesmaschinen. Er trennt Mütter von ihren Kindern, treibt Arten in die Ausrottung, schließt Krankenhäuser, um privatisierte Gefängnisse zu öffnen. Er dezimiert ganze Ökosysteme zu Asche, spuckt Smog und Aktienoptionen aus. Wenn die Welt sich auf ihn verlässt, wird sie in einen Friedhof verwandelt.

Es gibt Dinge, für die es sich lohnt, unser Leben zu riskieren. Die Aufrechterhaltung des Kapitalismus gehört nicht dazu. Wenn wir unser Leben riskieren müssen, dann sollten wir es für etwas Sinnvolles riskieren - wie zum Beispiel eine Welt zu schaffen, in der niemand für ein Gehalt den Tod riskieren muss. Das Leben des Marktes bedeutet den Tod für uns.

CrimethInc.

de.crimethinc.com